

IV.31

Länder und Regionen

Nachhaltigkeit im kenianischen Tourismus – Tsavo-West-Nationalpark

Katrin Minner, Sundern



© RAABE 2021

© mansuang suddakarn/istock/Getty Images Plus

Der Tourismus ist ein entscheidender Faktor in Kenias Wirtschaft. Wenn Terroranschläge und Epidemien ausbleiben, kann er für sehr positive Effekte sorgen. Die vielen Nationalparks locken zahlreiche Touristen aus der ganzen Welt ins Land. Kann Tourismus in Kenia auch nachhaltig sein? Die Schülerinnen und Schüler lernen, wie Tourismus gepaart mit sozialem Engagement, Umweltschutz und Nachhaltigkeit Zukunftsperspektiven für die lokale Bevölkerung eröffnen kann.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe:	7/8
Dauer:	11 Unterrichtsstunden
Kompetenzen:	Erstellen und Analysieren von Klimadiagrammen, Auswerten von Karten, Erstellen eines Erklärvideos, Erstellen eines Kahoot-Quiz, Verarbeiten von Informationen, Förderung von Kreativität und Kommunikationsfähigkeit, Trainieren der Medienkompetenz
Thematische Bereiche:	Klima, Regenzeiten und Trockenzeiten, Passatkreislauf, nachhaltiger Tourismus als Wirtschaftsfaktor, Nationalparks und Naturschutzgebiete, Savannen, Tierwelt
Medien:	Farbseiten, Karten, Grafiken, Fotos, Erklärvideo, Kahoot-Quiz

M 2

Jambo Jambo Kenia!



Aufgaben

1. Notiere in Stichworten, was du in dem Gespräch über Kenia erfährst.
2. Ordne die Informationen in die Tabelle ein.

Geografie	Klima	Bevölkerung	Tier- und Pflanzenwelt	Gesellschaft



Die Reise von Thomas nach Kenia beginnt in Frankfurt. Von dort fliegt er über den Flughafen Kilimandscharo nach Mombasa. Um 7 Uhr morgens landet er dort. Es ist schwül,
5 warm und regnet. Ein Taxifahrer gibt ihm während der Fahrt zum Hotel einen kleinen Einblick in sein Land.

Taxifahrer: Jambo, haben Sie einen guten Flug gehabt?

10 **Thomas:** Jambo, ja, wir hatten gerade noch einen kleinen Zwischenstopp am Flughafen Kilimandscharo in Tansania, aus der Luft konnten wir sogar den Gipfel des Kilimandscharo sehen.

15 **Taxifahrer:** Sehr schön. Tansania ist ja neben Südsudan, Äthiopien, Somalia und Uganda eines der Nachbarländer von Kenia. In Kenia gibt es zwei große Seen, den Turkana-see im Norden und im Westen den Viktoria-see, der zum Teil auch in Uganda und
20 Tansania liegt.

Thomas: Heute regnet es hier aber sehr heftig, das habe ich in Kenia nicht erwartet.

25 **Taxifahrer:** Keine Sorge, das hört gleich wieder auf. Bei uns gibt es, anders als in Deutschland, Regenzeiten und Trockenzeiten. Das liegt an der geografischen Lage Kenias, denn Kenia liegt nördlich und südlich des Äquators. In diesen Regionen gibt es
30 Regenzeiten und Trockenzeiten. Wir haben hier gerade Regenzeit. Im Laufe des Tages gibt es immer wieder kleine heftige Regenschauer,

sie hören aber nach kurzer Zeit wieder auf. Bei uns in Kenia gibt es zwei Regenzeiten: 35 die große dauert von Anfang März bis Ende Mai und die kleine Regenzeit dauert von Anfang November bis Mitte Dezember.

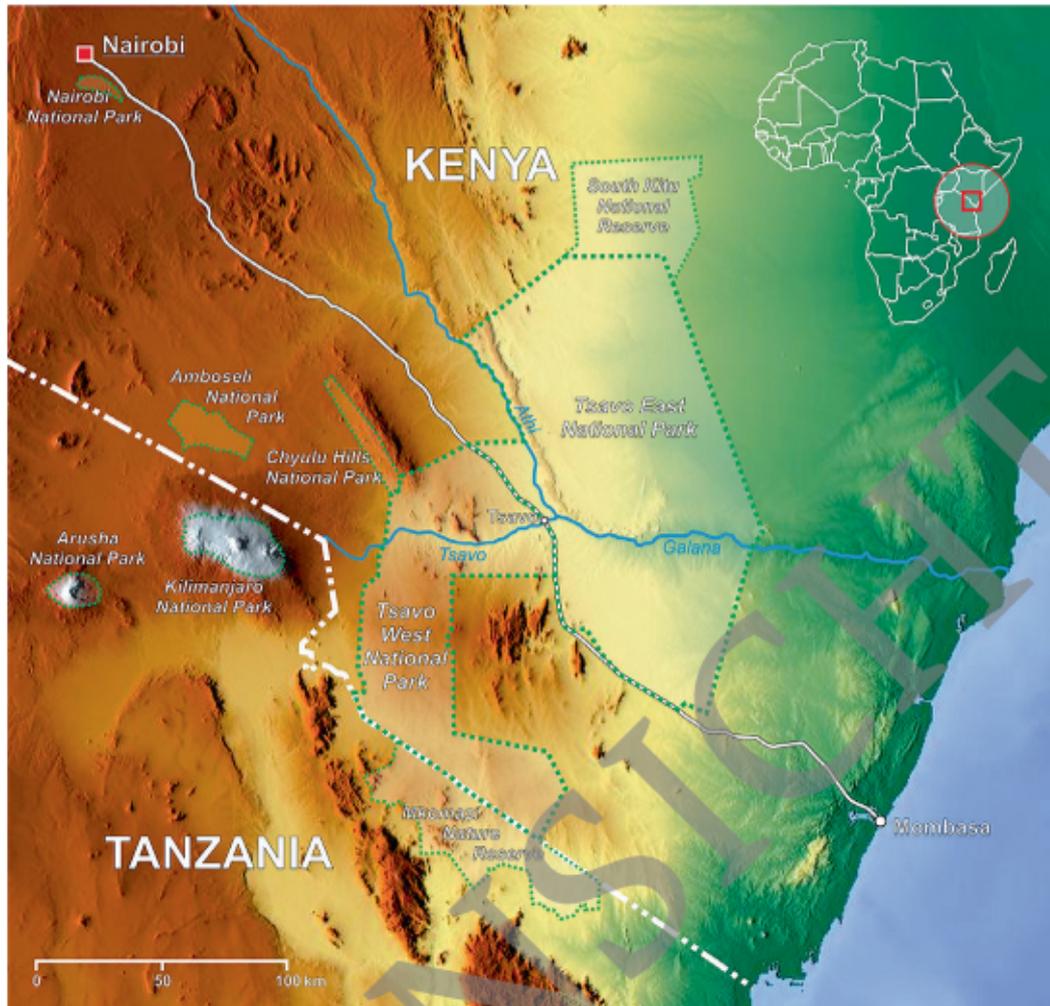
Taxifahrer: Gehen Sie auch auf Safari?

40 **Thomas:** Ja, wir machen eine kleine Rundreise zu den Nationalparks Amboseli, Tsavo-West und Tsavo-Ost.

Taxifahrer: Dann müssen Sie unbedingt die „Big Five“ sehen, das sind: Löwe, Büffel, Nashorn, Elefant und Leopard. Wir haben in Kenia viele Nationalparks, müssen
45 Sie wissen, es sind rund 50. Dadurch, dass sich das Jahr bei uns in Regenzeit und Trockenzeit gliedert, gibt es eine große Artenvielfalt, was sowohl die Pflanzenwelt als
50 auch die Tierwelt angeht. In Kenia gibt es ca. 7000 Pflanzenarten, ca. 2500 Tierarten und ca. 1000 Vogelarten.

Thomas: Unterwegs habe ich schon einige Massai in ihrer landestypischen Kleidung
55 gesehen.

Taxifahrer: Ja, neben den Massai gibt es in Kenia ca. 40 unterschiedliche, ethnische Gruppen, die aber alle von der Regierung offiziell anerkannt sind. Das Interessante allerdings
60 ist, dass, so unterschiedlich sie auch sind, alle an einen Gott glauben, der die Erde erschaffen hat. Der Glaube der Kenianer spielt im Alltag eine sehr wichtige Rolle. Er gibt ihnen Halt und Orientierung in schwierigen Zeiten.



© RAABE 2021

Karte: Lencer/Wikimedia cc by sa 3.0



Foto: Soft Light/Stock Getty Images Plus

So entstehen Regenzeiten und Trockenzeiten

M 3

Den Wechsel von Regenzeit und Trockenzeit gibt es nur in den Tropen. Warum ist das so?

Aufgaben

1. Lies den Informationstext durch. Notiere dir Stichpunkte zur Entstehung von Regenzeiten und Trockenzeiten.
2. Erstellt in Gruppen aus diesen Informationen ein Erklärvideo zur Entstehung der Regen- und Trockenzeiten in Kenia.



So erstellt ihr ein Erklärvideo:

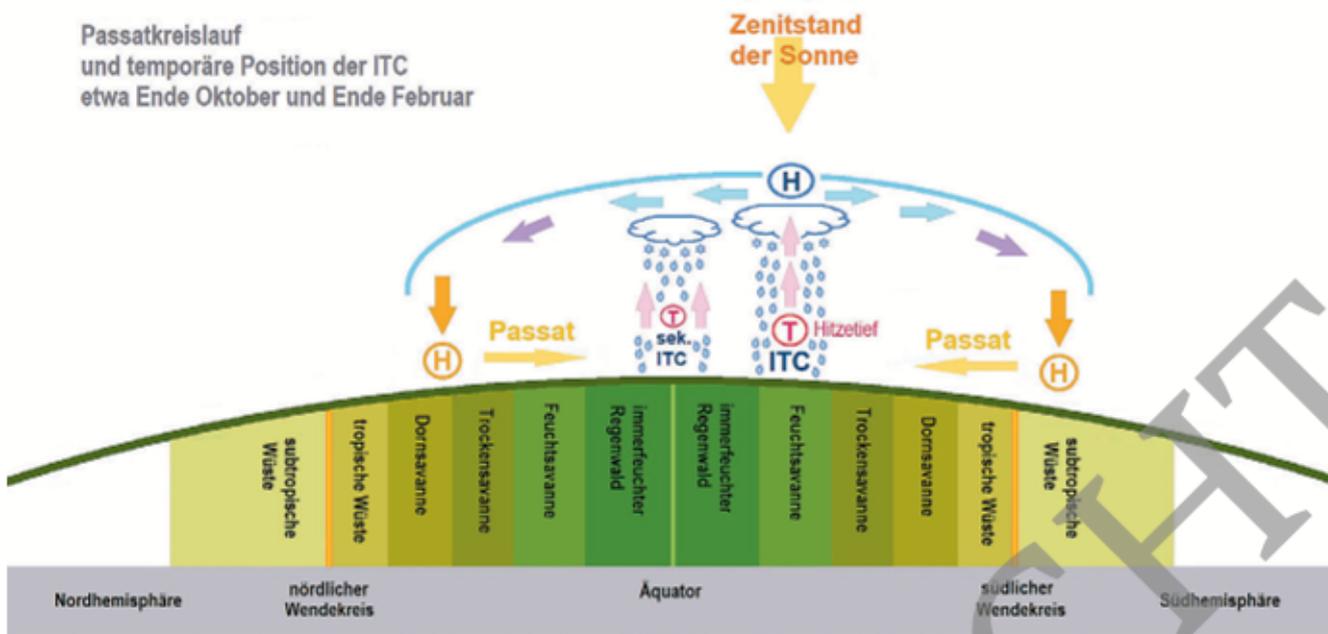
1. Für das Drehen eines Videoclips benötigt ihr zunächst einige Informationen, die ihr aus den hier bereitgestellten Materialien sowie aus Büchern oder dem Internet bekommt.
2. Schreibt aus den Materialien wichtige Stichpunkte auf.
3. Im nächsten Schritt entwickelt ihr ein Drehbuch und einen Sprechtext.
4. Fertigt für euer Erklärvideo einzelne Bilder oder Zeichnungen an, die den Inhalt des Videoclips visualisieren und erklären.
5. Wenn ihr auf Bilder aus dem Internet zurückgreift, achtet auf das Urheberrecht.
6. In dieser Phase beginnt ihr mit dem Drehen des 3–5-minütigen Erklärvideos. Idealerweise sollte jede Gruppe die Möglichkeit haben, das Video in einem eigenen Klassenraum zu drehen.
7. Benutzt für das Video eine Handkamera.
8. Sinnvoll ist eventuell ein Handystativ zu benutzen, denn dann habt ihr die Hände frei.
9. Benutzt unbedingt ein kostenloses Programm zum Schneiden oder zum Drehen des Videos.

Steht die Sonne am Äquator im Zenit, sind die Temperaturen sehr hoch. Warme Luft ist leichter als kalte, steigt bei intensiver Sonnenstrahlung schnell auf und kühlt sich dabei ab. Der Wasserdampf kondensiert und es fallen ergiebige Niederschläge, der Zenitalregen.

Steigt die Luft auf, „drücken“ nicht mehr so viele Luftteilchen auf den Boden. Man spricht von einem Tiefdruckgebiet, kurz Tief. In großer Höhe strömt die Luft nach Norden und Süden ab. Im Bereich der Wendekreise sinkt sie wieder ab. Viele Luftteilchen „drücken“ dann auf den Boden: Ein Hochdruckgebiet, kurz Hoch, bildet sich in den Regionen der Wendekreise. Das Hochdruckgebiet umspannt die Erde. Man spricht von einem subtropischen Hochdruckgürtel. Aus diesem strömt die Luft in das Tief in Äquatornähe,

um es wieder aufzufüllen. Denn die Natur ist immer um Ausgleich bemüht. Den Druckausgleich zwischen dem Tiefdruckgebiet am Äquator und dem Hochdruckgebiet an den Wendekreisen spürt man in Bodennähe als beständig wehenden Wind, den man Passat nennt. Er wird durch die Erdrotation abgelenkt. So entstehen der Nordostpassat und der Südostpassat. Der Bereich, in dem die Passate zusammenströmen, heißt Inner-tropische Konvergenzzone, kurz ITC. Hier kommt es regelmäßig zu Zenitalregen. Da die ITC mit dem scheinbaren Gang der Sonne im Lauf eines Jahres wandert, verschiebt sich auch der Zenitalregen. Dieser ist verantwortlich für die Regenzeit. Die trockenen Passate verursachen die Trockenzeit. So entstehen Regenzeit und Trockenzeit zwischen den Wendekreisen.

Der Passatkreislauf



Grafik: Geo Science International/Public Domain

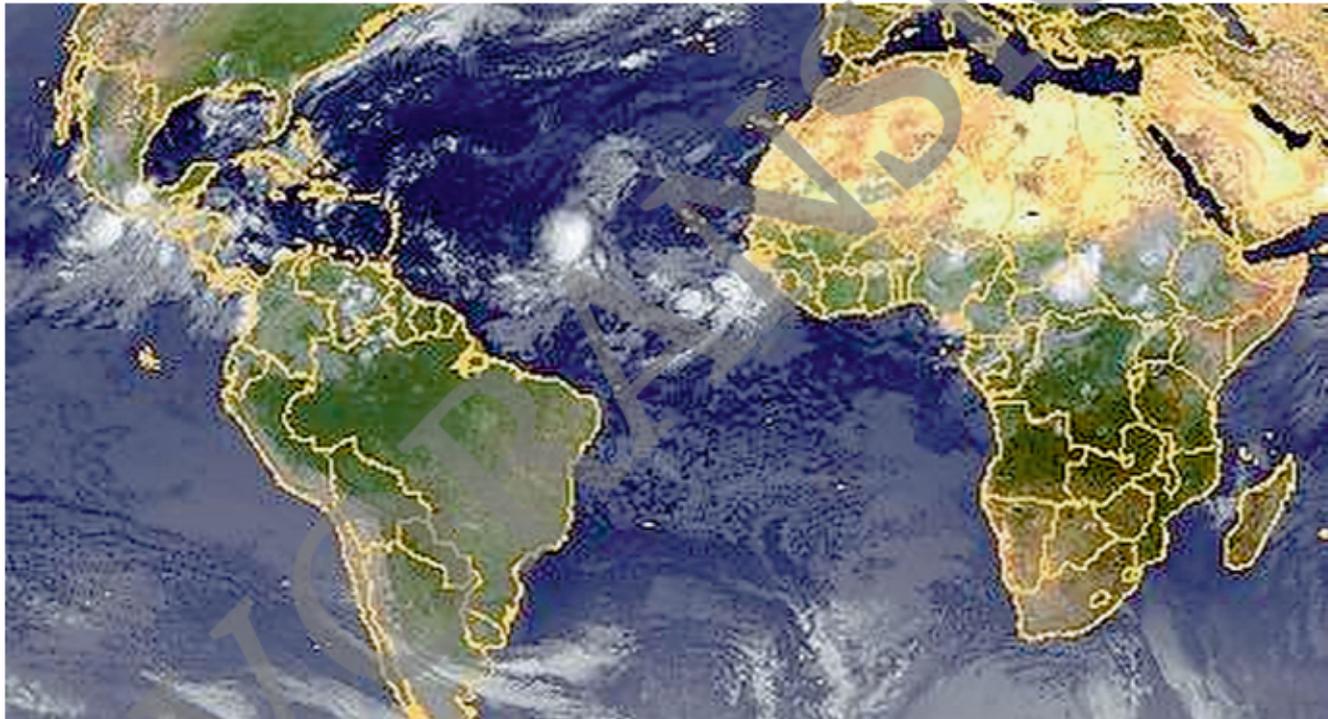


Foto: DWD/EUMETSAT

Von Mittelamerika über den Norden Südamerikas bis zum zentralen Afrika haben sich Schauer und Gewitter entwickelt. Diese entstehen in Zusammenhang mit der Innertropischen Konvergenzzone (Satellitenbild, 23.08.2010).

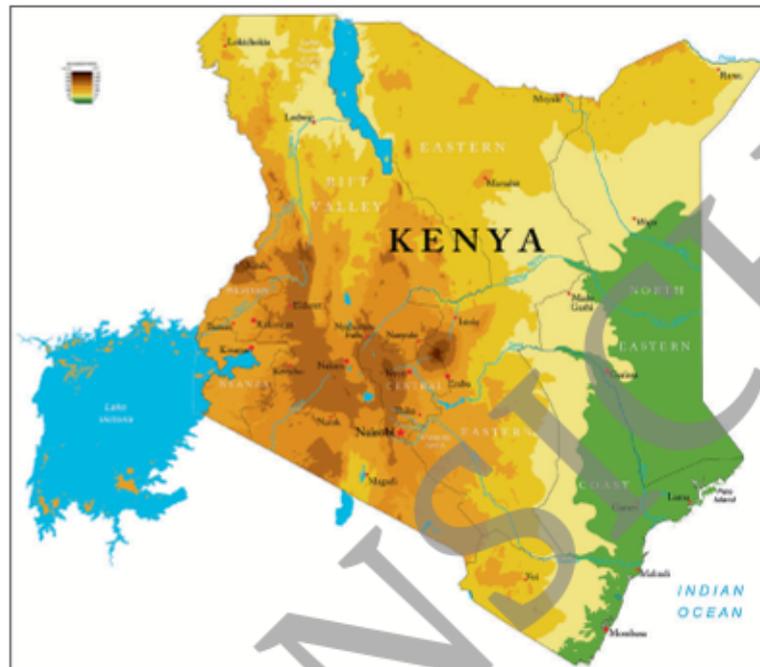
Klima in Kenia

M 4

Aufgaben

1. Zeichne die Klimadiagramme von Kisumu und von Mombasa. Trage jeweils die Temperatur, den Niederschlag und die Regentage ein.
2. Werte anschließend die beiden Klimadiagramme aus. Nenne die höchsten Temperaturen, die niedrigsten Temperaturen, die höchsten Niederschläge, die niedrigsten Niederschläge, die meisten Regentage, die wenigsten Regentage.

Wenn du eine Reise nach Kenia unternimmst, dann musst du damit rechnen, dass je nach Region das Wetter dort sehr unterschiedlich sein kann. Allgemein lässt sich sagen, dass das Klima in Kenia ganzjährig warm ist. Stärker als von den geringen Temperaturschwankungen wird das Klima durch die Regen- und Trockenzeiten und die Höhenlage bestimmt. Das bedeutet nicht, dass es während der Regenzeiten die ganze Zeit regnet. Der Regen fällt dann meistens nachmittags, ist relativ kurz, aber sehr heftig. Daher lässt sich sagen, dass es in Kenia tatsächlich zwei Klimazonen gibt – das Klima an der Küste und das Klima im Hochland.



Karte: Bogdan Serbani/Stock Getty Images Plus

Kisumu liegt am Winam-Golf (früher Kavirondo-Golf), einem Teil des Victoriasees, auf einer Höhe von ca. 1131 m über dem Meeresspiegel.

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
°C	30,6	30,8	30,4	28,8	28,2	27,9	27,7	28,3	29,4	30,5	30,1	29,9
mm	79	84	169	213	167	85	85	81	90	95	139	101
Regen-tage	7	10	11	17	13	8	7	8	8	10	13	9

Das Klima in Mombasa ist tropisch, wobei die Niederschlagsmenge von der Jahreszeit abhängig ist.

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
°C	32,0	32,3	32,6	31,2	29,3	28,4	27,7	27,9	28,8	29,6	30,6	31,6
mm	33	15	56	163	240	80	70	66	72	97	92	75
Regen-tage	4	2	5	10	14	10	11	9	9	10	9	7

Quelle: www.wetter.de

Wir lernen verschiedene Nationalparks in Kenia kennen

M 6

Aufgaben

1. Lege eine Tabelle an und trage Merkmale der einzelnen vorgestellten Nationalparks ein.
2. Die Nationalparks locken jährlich viele Touristen an. Erkläre, was Touristen an dem Abenteuer Safari reizt. Begründe deine Meinung.



	Masai Mara	Amboseli	Tsavo-Ost	Tsavo-West
Geografische Lage				
Größe				
Höhenlage und Klima				
Tierwelt				
Landschaft				
Besonderheiten				

Masai-Mara-Nationalpark

Das Masai Mara Game Reserve ist ein bekanntes Naturschutzgebiet in Kenia. Da der Äquator Kenia durchläuft befindet sich das Masai-Mara-Reservat geografisch bei 1° südlicher Breite und 35° östlicher Länge. Es umfasst ein Gebiet von ca. 1510 km² Fläche. Das Reservat ist ein Teil der Serengeti und schließt sich nördlich direkt an den Serengeti-Nationalpark in Tansania an. Der Masai-Mara-Nationalpark liegt im Südwesten Kenias



Foto: Katrin Minner

an der Grenze zu Tansania. Die Region liegt in ca. 1500–1650 m Höhe über dem Meeresspiegel. Bedingt durch den Wechsel der Regenzeiten verteilt sich der Jahresniederschlag im Osten auf ca. 800 und im Westen auf ca. 1200 mm. Teilweise mit Bäumen durchsetzte Gras- und Buschsavanne bestimmt das Bild. Die jährlichen Wanderungen vor allem der Gnus haben den Nationalpark bekannt gemacht und stellen eine besondere Attraktion für Touristen dar. Im Masai Mara Game Reserve lassen sich z. B. Spitzmaul- und Breitmaulnashorn, Elefanten, Löwen, Giraffen, afrikanische Büffel, Giraffengazellen, Onyxantilopen, Zebras und Flusspferde beobachten. Die Gnus ziehen in der Regel im Juli von Tansania her in die Region und kehren im Oktober dann wieder dorthin zurück.

Amboseli-Nationalpark

Der Amboseli-Nationalpark ist ein Nationalpark im Südwesten Kenias. Er liegt direkt an der Grenze zu Tansania. Das Naturschutzgebiet umfasst eine Fläche von ca. 392 km². Der Amboseli-Nationalpark liegt 2° südliche Breite und 37° östliche Länge und liegt ca. 1200 m über dem Meeresspiegel.



Die Entwicklung des Tourismus in Kenia

M 7

Aufgabe

Beschreibe in eigenen Worten die Entwicklung des Tourismus in Kenia. Beziehe dabei die Informationen aus der Tabelle mit ein. Stelle die Entwicklung des Tourismus in einem Plakat dar.

Der Tourismus in Kenia ist ein kleiner, aber wichtiger Wirtschaftszweig, der vielen politisch bedingten Schwankungen unterliegt. Nach den terroristischen Anschlägen im Jahr 2013 und 2014 sowie der Ebola-Pandemie im Jahr 2015, die sich negativ auf die Touristenzahlen auswirkten, stiegen die Werte wieder an. Das Land verzeichnete wieder ein Wachstum plus bei touristischen Reisen. Dabei rückt der reine Badeurlaub eher in den Hintergrund. Viele Touristen bevorzugen Kenia per Safari zu bereisen. Besonders aus den USA und China reisen immer mehr Menschen nach Kenia. Die Touristen aus den traditionellen Reiseländern, wie Großbritannien, Deutschland, Schweiz, Skandinavien und den Benelux-Staaten, bilden aber weiterhin die Basis. Besonders die Entwicklung der Ankunftsahlen per Flugzeug zeigte, dass der Tourismus in Kenia wieder im Aufschwung begriffen war. So wird Mombasa z. B. direkt aus Amsterdam angefliegen und auch von Warschau gibt es mittlerweile eine direkte Verbindung. Nairobi wird z. B. von neuen Fluglinien aus Vorderasien wie Qatar Airways und Oman Air angefliegen sowie von der Luft-



Foto: Igancio Palacios/The Image Bank

hansa ab Frankfurt. Neben den Touristen aus Übersee ist auch der Tourismus von Einheimischen zu einem wichtigen Wirtschaftsfaktor geworden. Ob privater Urlaub im Nationalpark, Badeurlaub an der Küste z. B. in der Nähe von Mombasa, mehrtägige Konferenzen oder medizinische Tagungen, auch Einheimische reisen immer mehr innerhalb ihres Landes, sowohl privat als auch geschäftlich. So können Hotels in Kenia auch in der Nebensaison – wenn europäische Gäste ausbleiben – ein Einkommen erzielen. Einheimische Touristen sorgen inzwischen für fast 1/3 der Einnahmen. Eine neue Bahnverbindung zwischen Nairobi und Mombasa macht auch für Kenianer die Reise zur Küste erschwinglich.

Touristenankünfte in Kenia 2017-2019

	Jan	Feb	Mar	Apr	May	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
2017	108,6	100,3	97,3	99,6	94	108,3	136,8	120,7	111,5	98,6	99,8	120,8
2018	123,2	115	115,6	103,2	102,7	126,5	171,5	165,7	130,6	125,8	125,3	136,2
2019	129,1	120	115,7	109,5	102,5	129,3	159	161,7	133,2	126,7	123,8	134,3

Werte in 1000. Gesamt 2017: 1296,3, Gesamt 2018: 1541,3, Gesamt 2019: 1544,8

Quelle: Kenya Economic Survey 2019 und 2020 vom Juni 2019 und Juni 2020

M 8 Severin Sea Lodge – ein Blick hinter die Kulissen

Aufgabe

Lies dir die Aussagen der Angestellten im Hotel durch.

- Nenne die Berufe, die im Text genannt werden.
- Gibt es Aussagen, die dich verwundern?
- Gibt es Aufgaben oder Berufe im Hotel, die du nicht dort erwartet hättest?
- Sammle Qualifikationen, die die Angestellten im Hotel aufweisen sollten.
- In der Severin Sea Lodge arbeiten nur Kenianer. Nenne Vorteile die sich daraus für die Angestellten und für die lokale Bevölkerung ergeben. Diskutiert darüber im Klassenverband.

Viele Menschen arbeiten im Hotelkomplex der Severin Sea Lodge. Alle Beschäftigten bekommen vor Arbeitsbeginn gegen einen Chip die jeweilige Arbeitskleidung ausgehändigt. Anhand dieser können die Gäste erkennen, für welchen Bereich welche Angestellten zuständig sind. So tragen zum Beispiel die Housekeeper braune Kleidung, Angestellte am Pool blaue Kleidung, Angestellte im Service schwarze Hosen oder schwarze Röcke mit weißem Hemd oder weißer Bluse, die Damen an der Rezeption eine Art Uniform und die Animatoure ein blaues T-Shirt. Hier arbeiten nur Einheimische.

Julius:

Ich bin Koch in der Severin Sea Lodge. Meine Aufgabe ist es, das Essen für die Gäste zuzubereiten. Ich war für einige Monate in Deutschland und habe dort die deutsche Sprache und viel über die deutsche Küche gelernt.

Shadrack:

Ich bin im Service tätig und bediene unsere Gäste am Tisch. Vor einiger Zeit war ich für einige Monate in Deutschland, dort habe ich neben der Sprache auch den Umgang mit Gästen und das Servieren gelernt. Der Kontakt zu unseren Gästen ist mir sehr wichtig, denn sie sollen sich bei uns wohlfühlen, und da ist Kommunikation sehr wichtig.

Pamela:

Mein Name ist Pamela, ich bin Animatourin und Gästebetreuerin. Meine Aufgabe ist es, die Gäste zu unterhalten und zu sehen, dass es ihnen gut geht und sie in ihrem Urlaub Spaß haben. Auch begleite ich die Gäste auf kleinen Fahrten und zeige ihnen die Umgebung von Mombasa.

Moses:

Ich heiße Moses, ich bin auch Animateur und Gästebetreuer. Ich leite aber auch kleine Fahrten zum Beispiel zur Biofarm und zum Nationalpark. Dort erkläre ich unseren Gästen etwas über die kenianische Kultur. Ich möchte, dass sie die Menschen hier vor Ort besser kennenlernen.

Joseph:

Mein Name ist Joseph, ich bin Housekeeper. Meine Aufgabe ist es, jeden Morgen die Betten zu machen, die Zimmer zu reinigen, Schmutzwäsche in die Reinigung zu bringen und neue Handtücher bereitzulegen, frisches Trinkwasser bereitzustellen und den Müll zu entsorgen. Wir haben auf den Zimmern ein Recyclingsystem, daher bin ich auch verantwortlich für die Mülltrennung.



Foto: DME Photography/iStock Getty Images Plus